


Sehr geehrte Damen und Herren,

in München wie in ganz Deutschland können sich Bürgerinnen und Bürger auf erstklassige medizinische Versorgung durch bestens ausgebildete und meist hoch spezialisierte Fachkräfte in einem ausdifferenzierten Gesundheitssystem verlassen. Doch durch die sektorale Gliederung des Systems können auch Versorgungsbrüche entstehen. Entlassungsmanagement soll hier Abhilfe schaffen und Patientinnen und Patienten über die Sektorengrenzen hinweg begleiten. Haben die Versicherten doch Anspruch darauf: seit Anfang dieses Jahres ist dieser im Versorgungsstrukturgesetz verankert.

Doch was ist gutes Entlassungsmanagement? Welche Modelle gibt es? Wie muss Entlassungsmanagement ausgestaltet sein, damit die Sektorengrenzen im Sinne einer nahtlosen Versorgung tatsächlich überwunden werden können? Wo sind Hindernisse und Stolpersteine?

Der Gesundheitsbeirat der Landeshauptstadt München lädt Sie ein, über das Entlassungsmanagement in der Praxis gemeinsam zu diskutieren. Tauschen Sie sich mit Fachleuten aus verschiedenen Berufsgruppen und Versorgungsbereichen aus, wir freuen uns auf Sie.



Joachim Lorenz
Referent für Gesundheit und Umwelt
der Landeshauptstadt München

Anmeldung

Aus räumlichen Gründen ist die Teilnehmerzahl leider begrenzt. Die Anmeldung erfolgt nach Eingangsdatum. Bitte nutzen Sie ausschließlich das Anmeldeformular oder die E-Mailadresse und melden Sie sich bis spätestens **30. Oktober 2012** schriftlich, unter Angabe des Forums, das Sie bevorzugt besuchen möchten, an. Wenn Sie keine Absage erhalten, gilt Ihre Anmeldung als angenommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Zugang zum Rathaus ist barrierefrei.
Wenn Sie einen Dolmetscherdienst für Gehörlose benötigen, bitten wir um Anmeldung per E-Mail.

Verkehrsverbindungen

Das Rathaus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen:
Haltestelle Marienplatz (alle S-Bahnen, U3, U6)

Veranstalter

Gesundheitsbeirat der Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit und Umwelt
Bayerstr. 28 a
80335 München
Fax (089) 233 – 4 75 08
E-Mail: gesundheitsbeirat.rgu@muenchen.de
www.gesundheitsbeirat-muenchen.de

Krankenhaus – und dann?

Entlassungsmanagement in der Praxis

Mittwoch, 14. November 2012
13.00 bis 18.00 Uhr

Neues Rathaus
München, Marienplatz
Großer Sitzungssaal

Programm

12.30 Uhr	Einlass und Registrierung	15.00 Uhr	Parallele Diskussionsforen (Wechseln möglich)	16.50 Uhr	Podiumsdiskussion Entlassungsmanagement – viele Modelle, ein Königsweg?
13.00 Uhr	Begrüßung <i>Robert Schurer</i> Vorstandsmitglied des Gesundheitsbeirates der Landeshauptstadt München		Diskussionsforum 1 Entlassungsmanagement als Vorteil für Patientinnen, Patienten und Klinik – die Qualität ist ausschlaggebend Input-Statement: <i>Sabine Peer</i> Klinikum Lüdenscheid	Es diskutieren: <i>Dr. Oliver Abbushi</i> Hausarzt, Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin, Stellv. Vorsitzender BHÄV München, Mitglied der VV der KVB <i>Dr. Christoph Emminger</i> Städt. Klinikum München-Schwabing, Facharzt für Innere Medizin, Erster Vorsitzender ÄKBV München <i>Peter Friemelt</i> Patientenberater, Geschäftsführer Gesundheitsladen München e.V. <i>Annett Günzel, BBA</i> Kordinatorin Fachgruppe Entlassungsmanagement DBfK <i>Kirsten Schätz</i> Gesundheitswissenschaftlerin B. Sc., Pflegedirektion, Stabsstelle für Betriebl. Gesundheitsmanagement und Versorgungsmanagement am Klinikum der Universität München <i>Robert Schurer</i> Direktor, AOK Direktion München	
13.10 Uhr	An der Schnittstelle – der Mensch zwischen Prozessoptimierung und Hilfsbedürftigkeit <i>Prof. Dr. Georg Marckmann, MPH</i> Vorstand des Instituts für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der LMU München		Diskussionsforum 2 Nahtstelle statt Schnittstelle – Versorgungsbrüche vermeiden Von Entlassmedikation bis Verordnung häuslicher Pflege: Wie bekommt man die Versorgung rechtzeitig geregelt? Input-Statement: <i>Bernhard Adam</i> AOK Direktion München	<i>Annett Günzel, BBA</i> Kordinatorin Fachgruppe Entlassungsmanagement DBfK <i>Kirsten Schätz</i> Gesundheitswissenschaftlerin B. Sc., Pflegedirektion, Stabsstelle für Betriebl. Gesundheitsmanagement und Versorgungsmanagement am Klinikum der Universität München <i>Robert Schurer</i> Direktor, AOK Direktion München	
13.45 Uhr	Best-Practice-Modelle Case Management: Von der Aufnahme bis zur Entlassung – ein Beispiel aus der Praxis <i>Dipl.-Pflegerin (FH) Sabine Peer, MaHM</i> Klinikum Lüdenscheid Entlassung nach Hause: wie familiäre Pflege erlernt werden kann <i>Dipl.-Soz. Brunhild Sander</i> Universität Bielefeld		Diskussionsforum 3 Kooperation und Kommunikation als Herausforderung – Sektorengrenzen überwinden Netzwerkarbeit am Beispiel Hygiene-Netzwerk Pflege München Input-Statement: <i>Dr. Stefan Schweitzer</i> Referat für Gesundheit und Umwelt	<i>Robert Schurer</i> Direktor, AOK Direktion München Moderation: <i>Dr. Marianne Koch</i> Internistin und Medizinerjournalistin	
14.45 Uhr	Kaffeepause	16.15 Uhr	Pause	18.00 Uhr	Verabschiedung und Ende der Veranstaltung
		16.30 Uhr	Präsentation der Ergebnisse aus den Foren im Plenum		

Informationsbörse

Gibt es in Ihrem Arbeitskreis, Ihrer Einrichtung, in Ihrer Klinik Aktivitäten zum Entlassungsmanagement beziehungsweise zur Patientenüberleitung, die Sie bei der Konferenz vorstellen wollen? Nach Anmeldung auf beiliegendem Anmeldeformular können Sie Unterlagen wie z. B. Flyer an einem Info-Tisch auslegen.